

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1928

16.4.1928 (No. 89)

Expedition: Karlsruher Straße Nr. 14

Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Verantwortlich für den redaktionellen Teil

Bezugspreis: Monatlich 3.- RM. einchl. Zustellgebühr. Einzelnummer 10 Pfg. - Samstag 15 Pfg. - Anzeigengebühr 14 Pfg. für 1 mm Höhe und ein Siebentel Breite.

Amtlicher Teil

Die Lage des Arbeitsmarktes

(Mitgeteilt vom Landesarbeitsamt Südwestdeutschland.) Die Besserung der Arbeitsmarktlage vollzieht sich, trotz der günstigen Witterung, durchschnittlich in einem immer noch schleppenden Tempo.

Die Zahl der Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger im Gebiete des Landesarbeitsamts Südwestdeutschland in der Berichtszeit nur von 48 694 um 7056 auf 41 638 gesunken. Die Abnahme war in Baden nur um ein Geringes stärker als in Württemberg.

In der Metallbearbeitung und Maschinenindustrie zeigte sich der allgemeine Maschinenbau in mäßigem Umfang aufnahmefähig.

In der chemischen Industrie erwies sich für schulentlassene junge Mädchen recht aufnahmefähig (Mannheim). Im Spinnstoffgewerbe hielt sich der Beschäftigungsgrad im wesentlichen auf der bisherigen Höhe.

Die Lederindustrie. Während die Eßlinger Rot- und Weißgerbereien gut beschäftigt blieben und in Weinheim Entlassungen von Entlassfähigen in nennenswertem Umfang getätigt werden konnten, erfolgten anderwärts Betriebseinschränkungen (Kurzarbeit, Entlassungen) geringeren Grades.

Im Holz- und Schnitzstoffgewerbe blieb der Arbeitsmarkt weiterhin ziemlich ruhig. Teilweise regte sich ein leichter Bedarf an Kaufschreimern. Ein Sägewerk konnte 35 Arbeiter einstellen.

Im Nahrungsmittelgewerbe ist die Lage nach den Feiertagen ziemlich stark abgeklaut. Eine Mühle hat ihren 65 Arbeiter beschäftigenden Betrieb geschlossen. Auch die Tabakindustrie hat einige Entlassungen vorgenommen.

Im Schneidergewerbe machte sich nach Ostern eine leichte Abschwächung bemerkbar. Uneinheitlich beschäftigt blieb die Schuhfabrikation.

Im Fremdenverkehr laufen in der Hauptsache Aufträge aus den Schwarzwaldkurorten ein.

Letzte Nachrichten

Ausschuss für Verfassungs- und Verwaltungsreform

WTB. Berlin, 16. April. (Tel.) Am 4. Mai tritt in Berlin der Ausschuss für Verfassungs- und Verwaltungsreform unter dem Vorsitz des Reichskanzlers zusammen.

Eröffnung des Internationalen Autorenkongresses

WTB. Berlin, 16. April. (Tel.) In Anwesenheit von Vertretern der Reichs- und Staatsbehörden sowie der ausländischen Botschaften und Konsulate wurde heute Vormittag der 3. Internationale Autorenkongress im Plenarsaal des ehemaligen Herrenhauses von Reichsminister Dr. Verst eröffnet.

Er wies darauf hin, daß 22 Nationen hervorragende Vertreter der Geisteswelt nach Berlin entsandt haben, deren Beschlüsse bestimmt sind, das geistige Eigentum zu verteidigen, für die gerechte Belohnung des Talentes einzutreten und das Recht der Autoren auf Schutz des Wertes ihrer Arbeit sicherzustellen.

Der preussische Kultusminister Dr. Becker führte in seiner Ansprache u. a. aus: „Der Volksstaat, der seine Aufgabe in erster Linie darin sehe, das kulturelle Leben durch die Teilnahme aller Staatsbürger anzuregen, könne die Förderung nach dem Schutz des geistigen Eigentums wohl anerkennen, aber nicht so reflexlos sich zu eigen machen, wie es von den Kreisen der Interessenten wohl gefordert werde.“

Plötzlicher Rücktritt des Berliner ägyptischen Gesandten?

WTB. London, 16. April. (Tel.) Reuters. Wie aus Kairo gemeldet wird, hat der ägyptische Gesandte in Berlin, Seifullah Husri Pascha, gestern spät in der Nacht plötzlich seinen Rücktritt gegeben.

Der Angestelltenarbeitsmarkt ließ im durchschnittlichen Verlauf der letzten Wochen eine leichte Besserung erkennen.

Für jüngeres kaufmännisches Fachpersonal erwiesen sich Großhandel und Industrie (hier in der Hauptsache Maschinen- und Textilindustrie), im Einzelhandel das Manufakturwarengeschäft, ferner das Versicherungswesen (vornehmlich Feuerversicherungsfachleute) aufnahmefähig.

Im ganzen fällt die leichte Besserung auf dem Angestelltenarbeitsmarkt angesichts des außerordentlich starken Überangebots älterer arbeitsloser Angestellter kaum ins Gewicht.

Zwei Reden Stresemanns

Anlässlich der Anwesenheit des englischen Staatssekretärs, Lord Birkenhead in Berlin und der dort weilenden englischen Parlamentarier fand am Samstag auf Einladung des Reichsaußenministers ein Frühstück statt, bei dem Dr. Stresemann u. a. erklärte, wir alle brauchen für die Führung der Völker nicht nur das gegenseitige Vertrauen der leitenden Persönlichkeiten, sondern auch die Achtung vor den Leitungen der Völker, um die feilschen Wunden des Krieges zu heilen.

Lord Birkenhead erklärte, das Gedeihen der Staaten, vielleicht sogar der Bestand der Zivilisation Europas, hänge davon ab, daß es gelinge, alle die Mächte, die im Weltkriege auf den verschiedenen Seiten kämpften, zu friedlicher Zusammenarbeit einander näherzubringen.

Beim Landesparteitag der Deutschen Volkspartei Saßens in Leipzig sprach auch Dr. Stresemann und betonte, die Partei habe die Beteiligung an der Regierung mit starken Verlusten an Popularität bezahlen müssen.

Der Schiedsspruch im Ruhrbergbau

Nach 34tägiger Verhandlung wurde Samstag mittag in Essen der Schiedsspruch für den Ruhrkohlenbergbau gefällt. Die Löhne werden um 8 Proz. erhöht. Die Erklärungsfrist läuft bis zum 18. April.

WTB. Essen, 16. April. (Tel.) Wie wir hören, hat der Bechenverband den Schiedsspruch über die Arbeitszeit und die Löhne abgelehnt. Er wird in einer längeren Erklärung noch ausführlich begründen, weshalb der gefällte Schiedsspruch bei der durch das Schmalenbach-Gutachten befristeten überaus schwierigen Lage des Ruhrbergbaues undurchführbar ist.

Zum Tarifkonflikt im Bankgewerbe

WTB. Berlin, 16. April. (Tel.) Wie der Deutsche Bankbeamtenverein mitteilt, ist er nicht in der Lage gewesen, den am 31. März für die Verlängerung des Reichstarifs gefällten Schiedsspruch in seiner gegenwärtigen Gestalt anzunehmen.

Die Wanderungen der sowjetrussischen Goldsendung

Wie Reuters erfährt, ist die sowjetrussische Goldsendung im Werte von einer Million Pfund Sterling, die in Amerika zurückgewiesen und dann von Frankreich beansprucht wurde, im Kanal auf der Höhe von Falmouth um Witternacht auf hoher See von dem aus New York kommenden deutschen Dampfer „Dresden“ auf einen anderen Dampfer übergeladen worden.



Eröffnung von Kontokorrentkonten

mit und ohne Kreditgewährung

Rheinische Creditbank * Filiale Karlsruhe

Zentral-Handels-Register für Baden.

Adelsheim. M.898 Zum Handelsregister A wurde unter D.-Z. 150 bei Firma Reinhard & Müller in Osterburken eingetragen: Die Prokura des Webereleiters Fritz Künzi ist erloschen. Adelsheim, den 28. März 1928. Bad. Amtsgericht.	Baden-Baden. M.917 Handelsregister B D.-Z. 100: Firma Hermann Jeller, Süddeutsches Fachbüro für Hotel-Hand-, Buch- und Steuerwesen in Baden-Baden. Inhaber ist Hermann Jeller, kaufmännischer und Steuerbuchhalter in Baden-Baden. Baden, den 26. März 1928. Geschäftsstelle des Bad. Amtsgerichts I.	Baden-Baden. M.918 Handelsregister B D.-Z. 46 — Firma Fabrik Stolzenberg Säckerei- und Klebwaren-Gesellschaft in Doss — Kaufmann Leo Fürst in Baden-Baden ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. Baden, den 26. März 1928. Geschäftsstelle des Bad. Amtsgerichts I.	Baden-Baden. M.919 Handelsregister B D.-Z. 27 — Firma Baden-Badener Nordwaren- und Rohwollwaren-Industrie Aktiengesellschaft, vormals Ehr. Hasenmayer in Baden-Baden — Kaufmann David Durlach in Scherzheim ist nicht mehr Vorstand; Frau Sibby Ludwig, geb. Hanfer, in Baden-Baden ist zum Vorstand bestellt. Durch Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung vom 23. Juli 1927 wurde § 4 des Statuts (Grundkapital) geändert. Das Grundkapital ist auf 5000 A.M. herabgesetzt und ist eingeteilt in 350 A.M. Vorzugsaktien und 4850 A.M. Stammaktien, sämtliche auf den Inhaber lautend. Baden, den 29. März 1928. Bad. Amtsgericht. I.	Bruchsal. M.916 Handelsregister B D.-Z. 17: Bruchsaler Kartellfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Bruchsal. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Kartell-Holzern und der Handel mit denselben. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder solche aufnehmen. Stammkapital 20000 A.M. Geschäftsführer: Louis Bauer, Fabrikdirektor, Bruchsal; Anton Brod, Fabrikdirektor, Bruchsal; Otto Köhler, Fabrikant, Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Februar 1928 abgeschlossen. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer und einen Handlungsbevollmächtigten oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinsam vertreten. Solange kein Prokurist oder Handlungsbevollmächtigter bestellt ist, erfolgt die Vertretung durch Herrn Otto Köhler und einen der beiden anderen Geschäftsführer gemeinsam. Ferner wird bekanntgegeben: Die Stammeinlagen werden durch folgende Sachlagen geleistet: a) seitens der Holzindustrie Bruchsal durch Einbringen von Holz im Werte von 11000 A.M., b) seitens des Herrn Otto Köhler durch Einbringen von	Durlach. M.895 Handelsregister A. Eingetragen am 26. März 1928 die Firma Rudolph Spangenberg mit Sitz in Durlach. Einzelkaufmann: Rudolph Spangenberg, Fabrikant in Heidelberg. Angegebener nicht eingetragener Geschäftszweig: Verwertung von Schlacken. Amtsgericht Durlach.	Durlach. M.905 Handelsregister A. Eingetragen am 27. März 1928 zu Firma Ettlinger, Hermann & Co. in Durlach: Die angemeldete Umwandlung der Kommanditgesellschaft in eine offene Handelsgesellschaft ist irtümlich erfolgt; die Kommanditgesellschaft hat als solche nicht aufgehört zu bestehen. 7 Kommanditisten. Die Vertretungsbefugnis des persönlich haftenden Gesellschafters Diplomingenieur Max Ettlinger in Karlsruhe ist durch seinen am 18. August 1927 erfolgten Tod beendet. Nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags wird die Gesellschaft durch die übrigen Gesellschaftler fortgeführt. Amtsgericht Durlach.	Ettlingen. M.865 Handelsregister B D.-Z. 21: Firma Maschinenfabrik Lorenz Aktiengesellschaft in Ettlingen: Dem Kaufmann Leopold Buchhalter in Ettlingen ist Gesamtprokura erteilt mit der Maßgabe, daß er berechtigt ist, gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen. Ettlingen, den 23. März 1928. Amtsgericht.	Ettlingen. M.880 Handelsregister A D.-Z. 72: Firma Karl Öhr in Ettlingen: Die Firma ist erloschen. Ettlingen, den 24. März 1928. Amtsgericht.	Ettlingen. M.897 Handelsregister B D.-Z. 44: Firma Schneidersitz Gesellschaft in Ettlingen. Gesellschaftsvertrag vom 27. März 1928. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Fortführung der seither von der Firma G. Schneider & Söhne G. m. b. H. in Ettlingen betriebenen Filialabteilung. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an ähnlichen oder anderen Unternehmungen in jeder Form beteiligen oder diese selbst betreiben und Verkaufsstellen errichten. Das Stammkapital beträgt 60000 A.M. Geschäftsführer sind die Kaufm. Emil Schneider, Paul Schneider und Rudolf Schneider in Ettlingen. Die Gesellschaft befehlt einen oder mehrere Geschäftsführer, von denen jeder allein die Gesellschaft vertritt. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den deutschen Reichsanzeiger. Ettlingen, den 28. März 1928. Amtsgericht.	Gengenbach. M.927 Handelsregister A D.-Z. 148: Firma Dr. Wilhelm Hambrecht, Fruchtstellersitz in Gengenbach. Inhaber ist Dr. Wilhelm Hambrecht, Chemiker in Gengenbach. Gengenbach, den 4. April 1928. Amtsgericht.	Heidelberg. M.890 Handelsregister B D.-Z. 388, Band II D.-Z. 87, Band III D.-Z. 280, Band V D.-Z. 324: Die Firmen Julius Kaufmann in Medesheim, Jac. Hüger Nachf. Otto Lebeau in Heidelberg, Friederike Dypenheimer in Heidelberg und Markus Diamantstein in Heidelberg sind erloschen. Band IV D.-Z. 183 zur Firma Ludwig Rühlmann in Heidelberg; Ludwig Rühlmann in Heidelberg ist aus der Gesellschaft ausgeschlossen. D.-Z. 187: Die Firma Max Riß Inh. L. Zahn & Fr. Riefer in Heidelberg ist geändert in Max Riß Inh. L. Zahn, Zahnwarenhandlung in Heidelberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Ludwig Zahn ist alleiniger Inhaber der Firma; er wohnt jetzt in Heidelberg. Band VI D.-Z. 120 zur Firma Holz & Hüller in Heidelberg: Die Liquidation erfolgt durch den bisherigen Geschäftsführer Theodor Hüller. D.-Z. 149: Firma Ohler & Co. in Heidelberg: offene Handelsgesellschaft, begonnen am 1. März 1928. Persönlich haftende Geschäftsführer sind Friedrich Gamber, Eisenbahn-oberinspektor a. D., Friedrich Gamber Ehefrau, Ersta geb. Lehner, und Ernst Ohler, Kaufmann, alle in Heidelberg. D.-Z. 150: Firma Karl Erbe, Möbelgeschäft in Heidelberg. Inhaber Karl Erbe, Möbelhändler in Heidelberg. Dem Karl Erbe jun., Kaufmann in Heidelberg, ist Prokura erteilt. 24. März 1928: D.-Z. 151: Firma Dr. med. Lünenberg & Co. in Heidelberg, offene Handelsgesellschaft, begonnen am 1. Februar 1928. Persönlich haftende Geschäftsführer sind Dr. med. Ulrich Lünenberg in Biegehausen und Konrad Friedrich Wertz, Kaufmann in Biegehausen. Heidelberg, den 28. März 1928. Amtsgericht.	Heidelberg. M.906 Handelsregister B D.-Z. 388, Band II D.-Z. 70: Firma Allgemeine Energieversorgung Aktiengesellschaft in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. März 1928 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist: a) die Errichtung, der Erwerb und jede Art der Veräußerung, Pachtung oder Verpachtung und des Betriebes von Einrichtungen und Anlagen zur gemeinschaftlichen Lieferung und Verwendungs jeglicher Energieformen, b) der Erwerb der zu dem unter a) genannten Zweck erforderlichen Konzessionen, Grundstücke, Wassergerechtigkeiten, die Übernahme und Durchführung von Finanzgeschäften, inwieweit dieselben Bezug haben auf die Vorbereitung, den Erwerb, den Betrieb, die Umwandlung oder die Veräußerung von Unternehmungen im gesamten Gebiete der Energieerzeugung und Verwendung. Die Gesellschaft ist befugt, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken zu beteiligen oder solche zu gründen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren sowie überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen und die Geschäfte abzuschließen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Gesellschaft erscheinen. Grundleistungen 1000000 A.M. eingeteilt in 1000 Aktien im Nennwert von je 1000 A.M., die auf den Inhaber lauten. Ausgabezins 115%. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Bestellung und die Entlassung erfolgt durch den von der Generalversammlung gewählten Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die auf Vorschlag der Generalversammlung durch die Aktionäre gewählt werden. Die Befugnisse der Generalversammlung sind: 1. Die Wahl und die Entlassung der Mitglieder des Aufsichtsrats, 2. Die Wahl und die Entlassung der Mitglieder des Vorstands, 3. Die Festsetzung der Rechte und Pflichten der Aktionäre, 4. Die Festsetzung des Jahresabschlusses, 5. Die Festsetzung des Reinertrages, 6. Die Festsetzung der Dividende, 7. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von Aktien, 8. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von Anleihen, 9. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von Schuldscheinen, 10. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von Obligationen, 11. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von Bauscheinen, 12. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von anderen Wertpapieren, 13. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von anderen Wertpapieren, 14. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von anderen Wertpapieren, 15. Die Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe von anderen Wertpapieren.	Karlsruhe. M.908 1. Gütan & Baer, Karlsruhe. Der Geschäftsführer Paul Mayer ist aus dem Geschäft ausgeschieden. 30. III. 28. 2. Hermann Ziegler, Berlin, mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe. Gesamtprokuristen miteinander oder je in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen sind: a) Albert Adler, Berlin-Charlottenburg, b) Georg Raag, Berlin-Charlottenburg 2. IV. 28. 3. Karl Baumeister, Colosseum-Gaststätten, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Karl Baumeister, Galtwitz, Karlsruhe (Waldstraße 16/18). 2. IV. 28. 4. Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei, Karlsruhe. Kommanditgesellschaft, bei welcher Max Dahm, Kaufmann, Stuttgart, als persönlich haftender Geschäftsführer, und ein Kommanditist beteiligt ist. Die Gesellschaft hat am 1. April 1928 begonnen. Die Prokura der Hereje Auguste Doering geb. Mertens und des Erwin Kraeger ist erloschen. Dem Kaufmann Paul Haus, Karlsruhe, ist Einzelprokura erteilt. Der Übergang der Betriebe des Geschäfts bisher begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Übernahme des Geschäfts durch die Kommanditgesellschaft ausgesprochen. 2. IV. 28. 5. Strebel & Co., Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft mit Beginn am 2. April 1928. Persönlich haftende Geschäftsführer: Kaufmann Karl Strebel Ehefrau Emilie geb. Lindenmann, Karlsruhe, Elise Lindenmann, ebenda. Die Geschäftsführerin Elise Lindenmann ist von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen. (Fahrer- und Nähmaschinenhandlung, Gartenstraße 49 und Kaiserstraße 81/83). 3. IV. 28. 6. Fritz Kraft, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Fritz Kraft, Kaufmann, Karlsruhe (Durlacher Allee 89). 7. IV. 28. 7. Nicolaus Werner Detektiv-Kunst- und Intelligenz-Insitut, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Nicolaus Werner, Kriminalsekretär a. D., Karlsruhe (Erbsprinzenstraße 31). 7. IV. 28. Amtsgericht Karlsruhe.	Karlsruhe. M.910 1. "Concordia" Zeitungs-Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe (Mitterstraße 1). Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb und der Betrieb von Zeitungsunternehmungen und die Beteiligung an solchen. Stammkapital 20000 A.M. Geschäftsführer: Heinrich Schreier, Ludwig Augler, Kaufleute in Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Januar 1928 festgesetzt und am 5. März 1928 geändert, wobei der Sitz von Stuttgart nach Karlsruhe verlegt wurde. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Bekanntmachungen erfolgen im Reichsanzeiger. 3. IV. 28. 2. Fritz Kraft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Die Firma ist geändert in: Grundstücks-Gesellschaft Durlacher Allee 89 mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Handels- und Gewerbe-Verkehr jeder Art, namentlich die Verwertung des Anwesens Durlacher Allee 89 in Karlsruhe. Durch Gesellschaftsvertrag vom 14. März 1928 wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert und die Gesellschaft aufgelöst. Adolf Stein, Kaufmann, Bruchsal, ist Liquidator. 3. IV. 28. 3. E. Wombacher & Cie., Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Durch Gesellschaftsvertrag vom 29. Februar 1928 ist der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Geschäftsjahr) §§ 7, 9 und 10 geändert. Hiernach gilt insbesondere: Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Der Geschäftsführer Jakob Derg hat für seine Person Einzelvertretungsbefugnis. Als weiterer Geschäftsführer ist bestellt: Karl August Klingpor, Kaufmann in Durlach. Die Prokura des Jakob Breitenstein ist erloschen. 4. IV. 28. 4. Dreyfuß & Siegel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Die Firma ist geändert in: Rosenthal Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Der Gegenstand des Unternehmens ist geändert in: Verwaltung von Vermögenswerten der Frau Hedwig Rosenthal Witwe geb. Oberdorfer in Karlsruhe und ihrer Familienangehörigen. Die Prokura	Mannheim. M.881 Handelsregister B D.-Z. 105, zur Firma Ernst Streiter, Papierwarenhandlung, en gros in Mannheim: Die Niederlassung der Firma ist nach Karlsruhe verlegt. 21. März 1928. Amtsgericht Mannheim. S.-G. 4. Rena - Quelle Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim: Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25. Januar 1928 in § 7 (Geschäftsjahr) geändert. Mannheim. M.881 Handelsregister B D.-Z. 105, zur Firma Ernst Streiter, Papierwarenhandlung, en gros in Mannheim: Die Niederlassung der Firma ist nach Karlsruhe verlegt. 21. März 1928. Amtsgericht Mannheim. S.-G. 4. Wir vergeben in öffentlichen Wettbewerb nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 27. Juli 1922 die Verfertigung von Unterhaltungsgeschäften und Bus aus Hartgipssteinen auf Kreisstraßen und Wegen für 1928/29. Die Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer, Pforzheim, Schulbergstraße 2, zur Einsicht auf, wo auch Angebots- und Bedrucke zum Preise von 0,40 M bis zum 19. April 1928 erhältlich sind. Zum Öffnungstermin am 20. April 1928, vormittags 11 Uhr, sind die Angebote verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift eingezureichen. Aufsichtsrat drei Wochen. Pforzheim, 12. April 1928. Bad. Wasser- und Straßenbauamt.
---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---	---	--	---	--	---

Badisches Landestheater
Dienstag, 17. April 1928
A. 23. Th.-Gem. 2. S.-Gr.
Fahrman Henkel
von Hauptmann
In Szene gesetzt von
Ulrich von der Trend

Genschel	Schulze
Frau Genschel	Ziegler
Hanne	Ermarth
Bertha	Thiemer
Walther	Brand
Siebenhaar	Brüter
Karlchen	Dennig
Wermelskirch	Söder
Frau Wermelskirch	Frauentorfer
Franziska	Quaiser
Haupte	Geunede
Franz	Graf
George	Aloble
Fabig	Müller
Gildebrandt	Wegner
Grunert	Schneider
Feuerwehr-	Mittelt.
männer	Wiedner
Anfang 20 Ende 22 1/2	1/2
I. Rang und I. Speretzki	
5 M.	
Mi., 18. April Aufführung:	
Regina de Lago.	
Do., 19. April: Der Rosen-	
knäuel.	